

Liebe Aktive im Hamburger Flüchtlingsrat, liebe Freund\*innen des Flüchtlingsrates,

zum Jahresbeginn wollen wir die Chance nutzen, uns als Vorstand bei Euch vorzustellen und gemeinsam mit Euch ins neue Jahr starten.

Im Dezember 2022 wurden wir als neuer Vorstand gewählt und wir freuen uns jetzt auf die gemeinsame tolle Herausforderung.

Wer sind wir? Wir sind Aicha, Samuel, Davood, Dominik und Mado- Einige kennen sich schon seit Jahren, andere lernen sich gerade kennen.. Wir sind jedoch alle schon seit vielen Jahren aktiv in antirassistischen Strukturen und Netzwerken. Wir alle sind im Dezember auch neu in den Flüchtlingsrat gekommen und lernen jetzt die Arbeit des Flüchtlingsrates nach und nach kennen. Natürlich war uns der Aktivismus und das große Engagement des Flüchtlingsrates schon bekannt und es gab bei vielen von uns auch immer Begegnungen und gemeinsame Aktionen mit dem Flüchtlingsrates. Wir waren und sind aktiv [u.a.im](#) Beirat des Verbandes deutsch syrischer Hilfsvereine e.V.-Netzwerkarbeit innerhalb der syrischen Zivilgesellschaft in Deutschland, im Vorstand der Freien deutsch-syrischen Gesellschaft e.V., im Recht-auf Stadt-Netzwerk, bei Romani Kafava, Aktionsbündnis #BEYONDEVACUATION , im Netzwerk "never mind the papers", bei Asmara´s World e.V, aktives Mitglied des InteGREATER e.V und aktives Mitglied in afghanischen Vereinen. in der Interventionistischen Linken, beraten Privatvormünder\*innen, übernehmen Vormundschaften für unbegleitete Geflüchtete, in der Poliklinik Veddel, machen Organisationsberatung für Ehrenamtsstrukturen, leisten humanitäre Hilfe und machen Öffentlichkeitsarbeit. Viele von uns bringen auch berufliche Expertise mit. Wir arbeiten als Sozialarbeiter\*innen in der Poliklinik Veddel, als Migrationsberater bei der Diakonie, als Sozialarbeiter bei Jugend aktiv Plus Schanzenviertel e.V., in der Kinder-und Jugendhilfe als Erziehungsbeistand und Familienhelfer und in der Sozialberatung, als freiberufliche Dolmetscherin und Diakon in der eritrischen Gemeinde e.V., sind medizinische Fachangestellte und Verkäufer.

Der neue Vorstand des Flüchtlingsrat Hamburg besteht mehrheitlich aus Menschen mit direkter Flucht- und Migrationserfahrungen. Zudem sind wir ehrenamtlich und beruflich an diversen migrantischen Organisationen (Migrant\*innenselbstorganisationen, Migrationsberatung, Geflüchtetenhilfe etc.) gebunden, was automatisch für Perspektivenvielfalt und -austausch sorgt.

Vor allem Menschen, die stetiger Diskriminierung ausgesetzt sind, in ihren Forderungen und Anliegen zu sehen und zu unterstützen, als mögliche Kompliz\*innen beizustehen und ihnen Ressourcen für ihre Kämpfe bereitzustellen, ist ein besonderes Anliegen von uns.

Wir merken jetzt schon bei unseren regelmäßigen Treffen welche wichtige Ressourcen wir alle mitbringen und wie gut die Hamburger Netzwerke jetzt schon aufgestellt sind. Wir verstehen die Arbeit im Flüchtlingsrat als eine Art Forum oder Plattform auf dem sich miteinander vernetzt werden kann, Kämpfe und Kräfte gebündelt werden können und somit vielleicht auch eine stärkere Bewegung gegen die rigiden/ rassistischen/ diskriminierenden Strukturen in Hamburg geschaffen werden kann . Wir wissen alle welche langen Atem wir brauchen, damit Veränderungen durchgesetzt werden. Wir sehen dies jetzt als Neuanfang und die Möglichkeit den Hamburger Flüchtlingsrat gemeinsam mit vielen unterschiedlichen, solidarischen Strukturen neu zu entwickeln.

Darüber hinaus versuchen wir ab sofort montags, dienstags und donnerstags die Bürozeiten im Flüchtlingsrat durch uns zu besetzen, damit wir zum einen die Strukturen besser kennen

lernen und aber auch ein Angebot schaffen bei dem ihr uns kennen lernen könnt oder mit konkreten Anliegen oder Fragen zu uns kommen könnt.

Gemeinsam können wir dann versuchen Lösungsansätze zu entwickeln oder zu schauen, wer oder was weiter helfen kann.

Eine zentrale Aufgabe für uns ist es den Flüchtlingsrat wieder als Ort der Begegnung und des Austausches zu verstehen. Die offenen Bürozeiten können ein Anfang dafür sein.

Daran wollen wir anknüpfen und mit Euch gemeinsam ins Gespräch kommen und Euch recht herzlich einladen zum Offenen Plenum des Hamburger Flüchtlingsrates am Donnerstag, den **09. Februar um 19 Uhr in der W3**.

Es wird Tee und Knabbereien geben.

Meldet Euch doch gerne an im Dudle, damit wir einen groben Überblick haben, wer kommt.

Ihr könnt natürlich auch spontan kommen. <https://dud-poll.inf.tu-dresden.de/EDHzlQwXXg/>

Wir freuen uns auf euch!

Eure

Aicha El Saleh,

Samuel Gebremichael.

Davood Nayebzada,

Dominik Zorn,

Madeleine (Mado) Does.